



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 31/2010

26. Februar 2010

 Wirtschaftsministerium fördert MONEX - Mikrofinanzierung
Baden-Württemberg e.V.

Förderperiode 2007 bis 2013 des Europäischen Sozialfonds

Um den Zugang von Existenzgründerinnen und –gründern zu Mikrofinanzierungen zu erleichtern, fördert das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg seit Beginn des Jahres MONEX Mikrofinanzierung Baden-Württemberg e.V. Dies teilte Wirtschaftsminister Ernst Pfister heute in Stuttgart mit. „Die Mittel dienen der Begleitung der Existenzgründerinnen und –gründer in der Finanzierungsphase“, so Ernst Pfister. MONEX erhält die Mittel, um die Tragfähigkeit von Gründungsvorhaben zu prüfen, Empfehlungen gegenüber Banken abzugeben, Coaching und Monitoring während der Kreditlaufzeit sowie gegebenenfalls Krisenintervention bei Kreditausfällen anzubieten und es somit Gründerinnen und Gründerinnen zu ermöglichen, einen Mikrokredit zu bekommen.

MONEX wird zunächst für die kommenden zwei Jahre mit 493.000 Euro je zur Hälfte aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und Landesmitteln gefördert.

Hintergrund ist, dass es Gründerinnen und Gründer mit kleinem Finanzierungsbedarf bis 25.000 Euro trotz eines hoch entwickelten Bankensektors in Baden-Württemberg oft schwerer haben, Mittel von ihrer Bank oder anderen Kapitalgebern zu erhalten, als Personen, die höhere Beträge benötigen. Verhältnismäßig hohe fixe Aufwendungen für die Bonitätsprüfung, Verwaltung und Risikosteue-

rung stehen nur relativ geringen Erträgen der Banken gegenüber. Hinzu kommt, dass bei Unternehmensgründerinnen und –gründern aufgrund fehlender oder lediglich kurzer Unternehmenshistorie die Managementfähigkeiten der Jungunternehmer und die Erfolgsaussichten des angestrebten Geschäftsmodells für die Kapitalgeber schwer einzuschätzen sind. Die Finanzkrise hat zudem zu verschlechterten Rahmenbedingungen für Mikrokredite beigetragen. So können oft kleine Gründungsvorhaben auch wenn sie sinnvoll sind, nicht realisiert werden. Die Begleitung von Existenzgründungen durch Mikrofinanzinstitutionen ist daher wichtig.

Seit das Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Januar 2010 den Mikrokreditfonds Deutschland mit einem Volumen von 100 Millionen Euro aufgelegt hat, ist die Nachfrage nach Mikrokrediten bei MONEX sprunghaft gestiegen. Die Kredite im Rahmen des Fonds werden durch die Bochumer GLS Bank in einem kooperativen Modell auf Empfehlung von Mikrofinanzierern vergeben. Sie betreuen und beraten die Kreditnehmer im persönlichen Kontakt und empfehlen der GLS Bank die Kreditvergabe. In Baden-Württemberg ist MONEX der erste und aktuell einzige Kooperationspartner. Allein im Februar gingen rund 200 Anfragen bei MONEX ein.

Das Wirtschaftsministerium veranstaltet am 27. April 2010 im Ulmer Stadthaus ein „Fachforum Mikrofinanzierung“ für Wirtschaftsförderer, Berater und Banken, um diesen einen Überblick über dieses Kooperationsmodell und weitere neue Mikrofinanzprodukte zu verschaffen und Kooperationsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Informationen zum Europäischen Sozialfonds

Die Förderperiode 2007 bis 2013 des ESF steht unter der Überschrift „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“. Der ESF orientiert sich damit an der übergeordneten Leitlinie der Lissabon-Strategie. Danach soll die EU bis 2010 der dynamischste, wissensbasierte Wirtschaftsraum der Welt werden. Europa will sich damit aktiv auf den verschärften weltweiten Wettbewerb und den Übergang in die Wissensgesellschaft einstellen. Zugleich sollen dauerhaftes Wirtschafts-

wachstum, mehr und bessere Arbeitsplätze sowie größerer sozialer Zusammenhalt erzielt werden.

Zur Umsetzung des gesamten operationellen Programms stehen dem Wirtschaftsministerium in der Förderperiode 2007 bis 2013 knapp 87,5 Millionen Euro zur Verfügung. Die Förderung erfolgt in Form von Programmen, standardisierten Projekten und Modellprojekten. Weitere Informationen sowie das operationelle Programm sind unter www.esf-bw.de abrufbar.